

# Kunst, Design und altes Handwerk

Ein Birnbaum aus Aluminiumbronze ziert einen Kreisverkehr in Wals. Er ist das Werk von drei Salzburger Unternehmen.

Die ungewöhnliche Skulptur wurde in der gussWerkstatt in Salzburg-Kasern geplant und gefertigt. Den Baum hat die Oberascher Manufaktur Gießerei & Handels GmbH aus Bergheim im Wachsauerschmelzverfahren hergestellt. Die Salzburger Firma Sageder hat schließlich ein Edelstahlgerüst in Form eines halben Fußballes beige-steuert.

Beim Modellieren und Gießen kamen historische Handwerkstechniken zum Einsatz. Die Vorlage für den Guss wurde aus Wachs hergestellt, anschließend in eine Scha-

mottmasse eingeformt und bei rund 700 Grad Celsius mehrere Tage gebrannt, bis das Wachs rückstandsfrei ausgebrannt war. Die so entstandenen Negativ-Gussformen wurden in eine Gießgrube eingegraben und mit gestampfter Erde befestigt und dann mit flüssiger Aluminiumbronze gefüllt. Die erkalteten Formen wurden schließlich gesäubert und fein bearbeitet („ziseliert“). Anschließend wurden die einzelnen Teile montiert und verschweißt.

Der Baum ist 5,3 Meter hoch, hat einen Kronendurchmesser von 3,7 Metern und wiegt 1,8 Tonnen. Die im Sandgussverfahren hergestellten sechs Birnen wiegen je 25 Kilogramm und sind an Seilen befestigt, damit sie sich im Wind bewegen.

Die Verbindung von traditionell gegossener Aluminiumbronze und Edelstahlrohren macht den besonderen Reiz des Kunstwerkes „Walser Birnbaum im Kreisverkehr“ aus. Foto: gussWerkstatt



Die gussWerkstatt wurde 2007 von Harald Leitner und DI Markus Wantscha als Arbeitsgemeinschaft von Künstlern und Ingenieuren gegrün-

det und ist eine moderne Anlaufstelle für Kunst und kunsthandwerkliche Projekte mit Schwerpunkt Bronzeguss und Steinbildhauerei.

